

FREITAG, 21.03.

19:30 Domo Arigato
USA 1973. 91 Min. Engl. OF. FSK: k. A.

22:00 A*P*E
KOR/USA 1976. 87 Min. DF. FSK: 16

D
F
e
a
t
u
r
e

SAMSTAG, 22.03.

13:30 The Mermaid
CHN/HKG 2016. 94 Min. DF. FSK: 12

15:30 Detective Dee und der Fluch des Seeungeheuers
CHN 2013. 134 Min. DF. FSK: 12

D
F
e
a
t
u
r
e

19:30 Revenge of the Shogun Women
TWN/HKG 1977. 98 Min. Engl. Synchronfassung. FSK: k. A.

21:30 3D Sex and Zen: Extreme Ecstasy
HKG 2011. 128 Min. DF. FSK: 18

D
F
e
a
t
u
r
e

SONNTAG, 23.03.

14:00 How I Survived the Pyongyang Film Festival 3D
DEU 2022. Dokumentarfilm. 76 Min. DF. FSK: 12
In Anwesenheit des Regisseurs & mit Filmgespräch.

F
i
l
m
&
e

16:30 Long Day's Journey Into Night
CHN/FRA 2018. 138 Min. MandarinOmenglU. FSK: k. A.

D
F
e
a
t
u
r
e

19:30 Der letzte Wolf
FRA/CHN 2015. 119 Min. Mandarin-mongolischOmdtU. FSK: 12

TICKETS & PREISE

regulär ermäßigt Mitglieder

Dauerkarte 45,- 35,- 25,-

Double Feature 16,- 12,- 10,-

Einzelkarte 12,- 9,- 8,-

*Ermäßigt sind Schüler:innen, Studierende, Inhaber:innen eines Sozialpasses und Schwerbehinderte (50%) mit Ausweis.
Jede Person erhält beim Einlass eine 3D-Brille. Beim Besuch mehrerer Vorstellungen bitten wir darum, diese wiederzuverwenden.



SONNTAG, 23.03.

14 UHR

DEU 2022. R: Martin Hans Schmitt. Dokumentarfilm. 76 Min. DF. FSK: 12

2018 wird der Münchener Filmemacher Martin Hans Schmitt mit einer Doku über Teleskope zum Pyongyang International Film Festival in Nordkorea eingeladen. Das seit 1987 bestehende Event ist eine der wenigen Veranstaltungen des sozialistischen Diktaturstaats, die aktiv den Kontakt zur Außenwelt suchen. Die aus dem Ausland angereisten Teilnehmenden, im Grunde Statist:innen einer großen Propagandashow, stehen unter ständiger Beobachtung und werden den ganzen Tag mit der Besichtigung von Einrichtungen und Monumenten auf Trab gehalten.

Einige Jahre später verarbeitet Schmitt die Aufnahmen und Eindrücke seines achtägigen Nordkorea-Aufenthalts in einem Dokumentarfilm der besonderen Art: Das Bildmaterial, mithilfe von KI mit einem Cartoonlook verfremdet und in 3D konvertiert, schafft einerseits Distanz und betont die Inszeniertheit sämtlicher Geschehnisse und Begegnungen, andererseits ermöglichen die plastischen 3D-Bilder ein Eintauchen in die Erlebniswelt des Regisseurs. Das Ergebnis ist ein sehenswerter Reisefilm, der nach und nach enthüllt, wie die Diktatur Kim Jong-Uns das Leben und Denken der Nordkoreaner bis in die kleinste private Nische prägt und auch immer mehr auf den Filmemacher einwirkt, so dass zunehmend der Eindruck entsteht, man würde einer Realsatire beiwohnen.

In Anwesenheit von Martin Hans Schmitt, mit anschließendem Filmgespräch



PROGRAMM & KONZEPTION
Manuel Hugenschmidt, Christian Lohse

POSTERGESTALTUNG
Emma Qi

PRESSEKONTAKT

Harald Mühlbeyer
✉ presse@cinema-quadrat.de

VERANSTALTUNGSORT

Cinema Quadrat
K1, 2 - 3. OG
68159 Mannheim

MEHR INFOS UNTER

www.cinema-quadrat.de

📷 cinema_quadrat

📷 popoutfestival3D



SONNTAG, 23.03.

16:30 UHR

CHN/FRA 2018. R: Bi Gan. D: Tang Wei, Jue Huang, Sylvia Chang, Hong-Chi Lee. 138 Min. MandarinOmenglU. FSK: k. A.

Luo Hongwu will die Frau seines Lebens, Wan Qiwen, wiederfinden. Im Neonlicht seiner Heimatstadt durchschreitet er die Orte von damals, geht Spuren nach, findet Anhaltspunkte, und doch bleibt die Annäherung ein reizvoller Schein. Geschichten und Bilder driften mehr und mehr ins Traumhafte ab, vermischen sich mit Rückblenden stilisierter Erinnerungen vergangener Liebe: Gegenwärtiges und Unbewusstes sind nicht mehr zu unterscheiden.

Bi Gans Slow-Cinema-Film im Neo-Noir-Gewand ist eine hypnotische Studie der Erinnerungen mit einer tranceauslösenden, einstündigen Einstellung in 3D, die das Publikum in der zweiten Hälfte des Films tief in die traumartige Welt des Protagonisten abtauchen lässt.



SONNTAG, 23.03.

19:30 UHR

FRA/CHN 2015. R: Jean-Jacques Annaud. D: Feng Shaofeng, Shawn Dou, Ankhnyam Tagchaa. 119 Min. Mandarin-mongolischOmdtU. FSK: 12

China 1967. Der Student Chen Zhen wird im Zuge der Kulturrevolution in die innere Mongolei geschickt, um Schäfern das Lesen und Schreiben beizubringen. Seine Leidenschaft gilt jedoch vom ersten Tag an der archaischen Wildnis und den dort ansässigen Wölfen. Als der Befehl eintrifft, alle Wolfsjungen zu töten, rettet Chen Zhen einen jungen Wolf und zieht ihn auf. Es entsteht eine tiefe Freundschaft zwischen den beiden, doch dann attackieren die verbliebenen Wölfe die Siedlungen der Menschen...

Regiealtmeister Annaud beweist auch mit DER LETZTE WOLF sein Händchen für atemberaubende Tierfilme, die den Konflikt zwischen Natur und fortschreitender Zivilisation in spektakulären Bildern einfangen. Anders als in den Vorgängern DER BÄR und ZWEI BRÜDER nun jedoch in plastischem 3D!

POP
out!

Festival des 3D-Films

21.
bis
23.
März
2025



CINEMA
QUADRAT

Städtisches Kino Mannheim

Aller guten Dinge sind 3(D)! Nach zwei erfolgreichen Festivalausgaben in den vergangenen beiden Jahren kehrt Pop Out! auch 2025 wieder in die heiligen Kinohallen von Cinema Quadrat ein, um euch ein buntes 3D-Filmprogramm zu präsentieren, das möglichst viele Facetten und Epochen des Stereokinos abdeckt.

Unter dem Motto „Der Fernost zum Greifen nah“ geht es dieses Mal um 3D-Filme, die Ostasien zum Schauplatz haben. Neben lokalen Filmproduktionen umschließt dies auch Reiseberichte westlicher Filmschaffender sowie internationale Koproduktionen. Wer unter Fernweh leidet, muss somit nicht gleich ein teures Flugticket buchen: Eine Pop-Out-Dauerkarte reicht aus und sorgt für schnelle Abhilfe! Mit 8 Spielfilmen und einem Dokumentarfilm unternehmen wir eine ganz besondere filmische Rundreise nach Japan, China, Hong Kong, Taiwan und Korea.

Startpunkt unserer Reise ist am Freitag ein Space-Vision-Double-Feature, das uns sowohl nach Japan als auch nach Südkorea führt. Während Arch Obolers DOMO ARIGATO zen-artigen, filmischen Tourismus zu bieten hat, steht in den anderen Filmen des Abends das Spezialeffektekinos des Tokusatsu-Genres im Vordergrund: Mit den japanischen Ikonen Kamen Rider und Godzilla, sowie dem King-Kong-Imitator Ape sind Explosionen, Zerstörung und viele spaßige Pop-Outs garantiert. Am Samstag führen uns die Hong-Kong-Legenden Stephen Chow und Tsui Hark an die chinesischen Küsten, wo sie ihr gesamtes Können in Sachen Action-Comedy bzw. bildgewaltiger Wuxia-Erzählungen unter Beweis stellen. Am Abend wird es mit einem klassischen Kung-Fu-Klopper aus den 70ern und dem berühmten Erotikfilm 3D SEX AND ZEN nicht weniger actionreich, aber deutlich weniger familienfreundlich! Am Sonntag dürfen wir Martin Hans Schmitt als Gast begrüßen, der uns in seinem Reisefilm und im persönlichen Gespräch von seinem Nordkorea-Aufenthalt erzählen wird. Ausklingen lassen wir unsere Reise dann schließlich mit ruhiger Arthouse-Kost, die uns sowohl ins Neonlicht chinesischer Städte als auch in die Wildnis der Mongolei führt.

Andere 3D-Filme anders zeigen!

Sieht man heutzutage einen 3D-Film im Kino, handelt es sich meist um einen aktuellen Blockbuster. Nur ganz selten werden ältere Werke aus der über 100-jährigen Geschichte des Stereokinos gezeigt. Wir möchten das ändern, denn es gibt viel zu entdecken! Erfreulicherweise werden immer mehr der älteren 3D-Filme digital restauriert und verfügbar gemacht. So können wir alle Filme in unserem Programm – egal ob ursprünglich analog auf Film oder digital gedreht – in optimaler digitaler 3D-Projektion mit Polfiltertechnik zeigen.

Als Festival, das nach den aus der Leinwand hervortretenden Pop-Out-Effekten benannt ist und sich mit 3D-Attraktionskino beschäftigt, haben Entertainment und Unterhaltungsfilm bei uns einen hohen Stellenwert. Gleichzeitig ist es uns wichtig, über den Sehgenuss hinaus noch etwas zu bieten, indem wir die Filme im Kontext zeigen – sei es in Bezug auf ihr Genre, ihr Ursprungsland oder auf ihren Platz in der 3D-Filmgeschichte (unser Lieblingsthema!). Deshalb wird es auch dieses Jahr wieder zu jedem Film eine Einführung mit zahlreichen Hintergrundinformationen geben.



FREITAG, 21.03.

19:30 UHR

USA 1973. R: Arch Oboler. D: Jason Ledger, Bonnie Sher. 91 Min. Engl. OF. FSK: k. A.

Der weltmüde GI Doug macht auf dem Rückweg von seinem Dienst in Vietnam in Japan Halt, er trifft auf Tara, eine Touristin aus Kansas. Gemeinsam reisen sie durch das Land und erleben die Freuden einer jungen Liebe – und deren Leid, denn Tara trägt an einem tragischen Geheimnis...

Reisebericht, Romanze, Zeitkapsel und Technikdemo: Arch Obolers letzter Film, gerade erst frisch restauriert, ist mal wieder besonders sehenswert für seine beeindruckende Stereografie, die einerseits ein Fenster ins Japan der 1970er Jahre öffnet, andererseits zahlreiche Bildelemente von der Leinwand in den Kinosaal schweben lässt – Space-Vision sei Dank!

Zur großen Eröffnung des Festivals gibt es ein kostenloses Begrüßungsgetränk und einen längeren Einführungsvortrag.



FREITAG, 21.03.

22:00 UHR

KOR/USA 1976. R: Paul Leder. D: Rod Arrants, Joanna de Varona, Alex Nicol, Lee Nak-hoon. 87 Min. DF. FSK: 16

Ape, ein Zwölf-Meter-Gorilla, soll in einem Schiffsladeraum nach Disneyland verfrachtet werden. Vor der Küste Südkoreas gelingt dem Riesenaffen jedoch die Flucht. Auf dem Festland angekommen, hinterlässt er schnell eine Spur der Verwüstung. Als wäre das nicht genug, entführt er schließlich auch noch die US-Schauspielerin Marilyn Baker...

Ein 3D-Mockbuster lange vor The Asylum: Um an dem damaligen King-Kong-Remake von Dino de Laurentiis mitzuprofitieren, wurde A*P*E in nur zwei Wochen für wenige tausend Dollar gedreht, und das in Space-Vision 3D! Herausgekommen ist ein mit viel Low-Budget-Charme ausgestatteter, sich nie ganz ernst nehmender Kaiju-Film der Kategorie „so bad, it's good“.



SAMSTAG, 22.03.

13:30 UHR

CHN/HKG 2016. R: Stephen Chow. D: Deng Chao, Lin Yun, Show Lo, Zhang Yuqi. 94 Min. DF. FSK: 12

Liu Xuan, stinkreicher Immobilienhai, will ein geschütztes Delfinreservat plattmachen. Die Meeresbewohner sehen sich gezwungen, ihre Unterwasserwelt mit allen Mitteln zu verteidigen, und beauftragen die schöne Meerjungfrau Shan mit dem Mord an dem fiesen Playboy. Ausgerüstet mit tödlichen Waffen der See, aber nicht mit allzuviel Talent für ihre Aufgabe, begibt sich Shan auf ihre Mission. Doch dann verliebt sich in ihr Ziel...

Hong-Kong-Legende Stephen Chow, bekannt für Martial-Arts-Actionkomödien wie SHAOLIN SOCCER oder KUNG FU HUSTLE, sprengte mit THE MERMAID 2016 sämtliche Einspielerkorde in China. Der Film ist ein herrlich abgedrehtes Vergnügen mit hoher Gagdichte, dessen kreative Energie in 3D umso spürbarer ist.



SAMSTAG, 22.03.

15:30 UHR

CHN 2013. R: Tsui Hark. D: Mark Chao, Carina Lau, Feng Shaofeng, Lin Gengxin, Angelababy. 134 Min. DF. FSK: 12

Im Jahr 665 wird Di Renjie kaiserlicher Sicherheitsangestellter – just, als die Seeflotte des Kaiserreichs von einem Seeungeheuer angegriffen wird. Chefermittler Yuchi hat zehn Tage Zeit, das Problem zu lösen, sonst wird er geköpft. Kein Wunder, dass er sich zunächst von Di nicht reinpfuschen lassen will bei Ermittlungen. Gemeinsam kommen sie der Aufklärung des Falls jedoch immer näher...

Die Mischung aus Wuxia- und Sherlock-Holmes-Film (anknüpfend an Guy Ritchies Interpretation des britischen Detektivs) weiß sowohl Mystery- als auch Actionfans zu begeistern. Aber auch 3D-Fans kommen voll auf ihre Kosten: Kaum ein anderer Regisseur im Blockbusterbereich nutzt 3D auf derart verspielte und kreative Art wie Tsui Hark.



SAMSTAG, 22.03.

19:30 UHR

TWN/HKG 1977. R: Mei Chung Chang. D: Shirley Han, Kim Yung Koo, Shiusen Leong. 98 Min. Engl. Synchronfassung. FSK: k. A.

Zur Zeit der Wende zum 18. Jahrhundert wird die chinesische Bevölkerung geplagt von fiesen Banditenbanden, die Dörfer überfallen und sich an Frauen vergehen. Die Opfer sind nach diesem Märtyrium gesellschaftlich gezwungen, im Kloster als Nonnen zu leben. Eine Gruppe von 13 Frauen hat jedoch genug: Sie beschließen, Rache zu nehmen und sich zu Kung-Fu-Kriegerinnen ausbilden zu lassen.

Extravagante Martial-Arts, dass einem die Augen übergehen: Regisseur Mei Chung Changs zweiter Kung-Fu-Klopper in 3D besticht durch tolle Action-Choreographien und eine gehörige Ladung an Pop-Out-Effekten: „Voll in die Fresse“ heißt es nicht nur für die tapferen Nonnen, sondern auch fürs Publikum.



SAMSTAG, 22.03.

21:30 UHR

HKG 2011. R: Christopher Suen. D: Hiro Hayama, Leni Lan, Vonnie Lui. 128 Min. DF. FSK: 18

In der spätmittelalterlichen Ming-Dynastie heiratet der Gelehrte Wei Yangsheng die Priestertochter Tie Yuxiang. Das Eheglück ist jedoch nur von kurzer Dauer, denn seine Frau ist äußerst schwer zu befriedigen und er ist untenrum äußerst spärlich ausgestattet. Im Pavillon der höchsten Glückseligkeit, wo sich die schönsten und tabulosesten Frauen des Landes tummeln, kommt Wei Yangsheng auf die Idee, sein winziges Gemächt durch das eines Esels austauschen zu lassen.

Das Skandalbuch „Fleischliche Andachtsmatte“ aus dem 17. Jahrhundert, das hier adaptiert wurde, wurde 1991 schon einmal als SEX AND ZEN verfilmt. Das trashig-unterhaltsame 3D-Remake des Stoffs war 2011 in Hong Kong sogar so erfolgreich, dass es an seinem Starttag mehr Geld einspielte als AVATAR.